



Drucksache Nr. 2005/ABR/006-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

**Antrag des DRK - Kreisverband Nienburg/Weser e.V. - auf
Gewährung eines Zuschusses**

- a) für die Beschaffung eines Stromerzeugers und
Beleuchtungsgerät zum Einsatz bei Katastrophen und**
- b) für die Sanierung der Heizungsanlage für das neu errichtete
Garagengebäude mit Umkleideraum beim DRK-Ortsverein
Rehburg**

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Nienburg/Weser e.V., für die Beschaffung von Beleuchtungsgerät und einem Stromerzeuger für die DRK-Bereitschaft Pennigsehl und die Erneuerung der Heizungsanlage beim DRK-Ortsverein Rehburg eine Investitionsbeihilfe in Höhe von 50% der Investitionskosten, höchstens jedoch 7.500 €, zu gewähren.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Brandschutz und Rettungswesen
- Kreisausschuss

Datum:

08.06.2005

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 26.04.2005 beantragt das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Nienburg e.V., einen Investitionszuschuss für die Beschaffung eines Stromerzeugers und Beleuchtungsgerät zum Einsatz in den Katastrophenschutzeinheiten des DRK und für die Erweiterung der Heizungsanlage im neu errichteten Garagenanbau beim DRK Ortsverein Rehburg.

zu a)

Der DRK-Kreisverband will auch in diesem Jahr seine Einheiten im Katastrophenschutz weiter mit notwendigem Gerät ausstatten. Bei Übungen und verschiedenen Einsätzen der „Einsatzzüge Sanität/Betreuung – Nord und Süd“ bei Dunkelheit hat sich gezeigt, dass ohne eigenes Beleuchtungsgerät eine Ausleuchtung des Behandlungsplatzes nur mit größerer Zeitverzögerung sichergestellt werden kann. Man ist zur Zeit auf das Gerät der Feuerwehren und des THW angewiesen, das aber erst durch Nachalarmierungen herangeführt werden muss. Die DRK-Bereitschaft „Technik und Sicherheit“ beim Ortsverein Pennigsehl soll daher einen Stromerzeuger (6,4 kVA Drehstrom/8 kVA Wechselstrom) und zwei Beleuchtungsballons (1000 Watt/Lichtleistung 99000 Lumen) für Einsätze im Katastrophenschutz erhalten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 10.200 €.

zu b)

Auf dem Grundstück des DRK Ortsvereins Rehburg e.V. in 31547 Rehburg-Loccum, Weidendamm 15 (OT Rehburg) werden zur Zeit ein Garagenanbau für die Unterbringung von zwei Einsatzfahrzeugen des „DRK-Einsatzzuges SÜD Sanität/ Betreuung“ im Katastrophenschutz des Landkreises Nienburg/Weser sowie ein Umkleideraum errichtet. Die im Hauptgebäude vorhandene Heizungsanlage ist überaltert und reicht für die Beheizung der zusätzlichen Räume nicht aus. Daher soll eine neue Heizung von einem örtlich ansässigen Heizungsbaumeister installiert werden. Gemäß Angebot ist für diese Investition ein Betrag in Höhe von 4.797,98 € anzusetzen.

Das Gesamtinvestitionsvolumen für beide Vorhaben beläuft sich somit auf insgesamt ca. 15.000 €.

Für die Rohbauarbeiten (Investitionssumme bisher mindestens 33.000 €) hat das DRK im Jahr 2004 vom Landkreis einen Zuschuss in Höhe von 8.000 € erhalten.

Aufgrund der bisherigen Praxis, Investitionsbeihilfen bis zu einer Höhe von 50% der Investitionskosten zu gewähren, wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, dem DRK-Kreisverband einen Zuschuss von 50% der Investitionskosten, höchstens jedoch 7.500 €, zu gewähren.

Haushaltsmittel stehen bei der Haushaltsstelle 14000 987000 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkung

- Ja, mit 7.500 €
 Nein

Haushaltsmittel verfügbar

- Ja
 Nein